

**Niederschrift  
über die Sitzung des Wirtschafts- und  
Grundstücksausschusses  
- verlegt vom 30.05.2016 -**

<b>Sitzungstermin</b>	Montag, den 09.05.2016		
<b>Sitzungsbeginn</b>	15:00 Uhr	<b>Sitzungsende</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)		

Alle Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Ausschussmitglieder

Ammon, Maximilian  
Lindner, Rudi  
von Wittke, Michaela  
Wagner, Tobias Dr.

Beratende Mitglieder

Domabil, Dieter  
Hunneshagen, Klaus  
Mörtel, Thomas

**Das Gremium (Wirtschafts- und Grundstücksausschuss) ist beschlussfähig.**

Anwesend waren Herr Patrick Schreiner Geschäftsführer des Architekturbüros "QUERWÄRTS Architekten", sowie Frau Loos und Herr Wölfel der Firma CIMA Beratung + Management GmbH.

Vor Eintritt der Tagesordnung stellt die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Anfrage/Antrag, dass sie über den Sachstand City-Center informiert werden möchte. Herr Oberbürgermeister Dr. Jung setzt diesen als TOP 9.1 auf die Tagesordnung. Der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und CSU-Stadtratsfraktion nach Auskünften zum Sachstand zur Hans-Vogel-Straße wird als TOP 9.2 aufgenommen. Damit besteht einstimmig Einverständnis.

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.03.2016
2. Mitteilungen
3. Neuer Wochenmarkt Fürth: Aktueller Sachstand, weiteres Procedere, sowie 3D-Visualisierung Grundgestaltung Marktfläche und Marktstände von Herrn Architekten Schreiner

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.03.2016</b>	
TOP 1	SP-Nr. 537
<b>Beschluss:</b> Die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2016 des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses war während der gesamten Sitzung ausgelesen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15</b>	

<b>Mitteilungen</b>	
TOP 2	SP-Nr. 538
<b>Protokollnotiz:</b> Mangels Themen entfällt dieser Punkt.	
<b>zur Kenntnis genommen</b>	

<b>Neuer Wochenmarkt Fürth: Aktueller Sachstand, weiteres Procedere, sowie 3D-Visualisierung Grundgestaltung Marktfläche und Marktstände von Herrn Architekten Schreiner</b>	
TOP 3	SP-Nr. 539
<b>Protokollnotiz:</b> Herr Wirtschaftsreferent Müller begrüßt Herrn Schreiner, der mit seiner Visualisierung einen Vorschlag zur Grundgestaltung des Neuen Wochenmarktes vorstellt. Darin findet der Beschluss des Stadtrates und des Projektbeirates weitgehend Berücksichtigung. Der Musikpavillon soll nur für besondere Veranstaltungen genutzt werden und die Grünflächen bleiben überwiegend erhalten. Einzig die Spiegelsäule und das angrenzende Beet fallen weg.  Herr Wölfel, Geschäftsführer der Beraterfirma CIMA, betont ebenfalls, dass das Grundkonzept des Marktes in der Visualisierung von Herrn Schreiner beibehalten wurde. Eine Abstimmung mit den zukünftigen Marktbesuchern erfolgt, wenn die Realisierung entsprechend fortgeschritten ist. Mit dem neuen Wochenmarkt wird laut Herrn Wölfel ein Attraktivitätspunkt in Fürth geschaffen.  Was die Parkplätze auf der Fürther Freiheit betrifft, werden diese wieder auf die Anzahl wie vor dem Bau der Neuen Mitte reduziert. Hier ging man mit dem Projektbeirat einen Kompromiss ein. Herr Fuchs, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Fürth, bittet hier zu berücksichtigen, dass die Parkplätze auf der Fürther Freiheit eine zentrale Funktion haben.  Für Diskussionen sorgt die Konfliktsituation, dass der Radweg überquert werden muss, um von der Adenaueranlage gegenüber zum Areal für Themenmärkte zu gelangen. Da man befürchtet, die Radfahrer würden einen Umweg nicht annehmen, wird er, wie in der Planung vorgesehen, belassen.	

Weitere Schwierigkeiten zum Beispiel in Bezug auf Aufbauarbeiten zu Veranstaltungen oder Entsorgung von Abfällen werden laut Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung zwar Erschwernisse bereiten, aber lösbar sein.

Frau Stadträtin Fuchs fragt nach der Finanzierung, dem Verbleib der Verkaufsbuden während besonderer Veranstaltungen wie z.B. der Kirchweih und der Verpachtung des Milchhäusls.

- Zur Finanzierung erklärt Herr Wirtschaftsreferent Müller, dass einen Teil die Stadt Fürth tragen wird und die Firma CIMA wegen der Fördermittel bereits im Dialog mit Bund und Land sei. Die Bereitschaft privater Unternehmen dieses Konzept zu unterstützen sei groß. Dies ist besonders erfreulich, da es unzumutbar für die Marktbesucher sei, die gesamten Kosten zu tragen.
- Was die Verkaufsbuden anbelangt, so ist es möglich diese im Ganzen abzutransportieren und an einen anderen Ort zu bringen.
- Zum Milchhäusl stellt die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag: Bei der Vergabe wird die jetzige Betreiberin in besonderem Maße berücksichtigt, so dass die Möglichkeit einer Pachtfortsetzung besteht. Laut Herrn Wirtschaftsreferenten Müller ist ein transparentes Verfahren vorgesehen, in dem allen Bewerbern die gleichen Chancen eingeräumt werden sollen. Der Antrag fand keine Mehrheit. Er wird mit 12 Gegenstimmen abgelehnt.

Insgesamt findet das Konzept die Zustimmung der Mitglieder des Wirtschaft- und Grundstücksausschusses.

Laut der Firma CIMA werden im Herbst die Beschicker feststehen und im Frühjahr 2017 ist mit der Eröffnung des Marktes zu rechnen.

Für die Teilnehmer am Wirtschafts- und Grundstücksausschuss liegt das Entwicklungskonzept des Wochenmarktes als Portfolio zum Mitnehmen aus.

**Beschluss:**

Die Ausführungen des Wirtschaftsreferenten werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15**

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Müller  
Berufsm. Stadtrat

Röhler  
Protokollführer/in

Mönius  
Protokollführer/in